# WANDERLUST IM WINTER

Milder Winter, wenig Schnee. Für begeisterte Skifahrer ein schwerer Schlag, für entspannte Wanderer eine willkommene Gelegenheit, auch außerhalb der Saison auf Entdeckungstouren zu gehen.

## INFOS & TERMINE

**Wiener Alpen in Niederösterreich Tourismus GmbH**
Tel.: 02622 78960
*office@wieneralpen.at*
*www.wieneralpen.at*

**Das große Hüttenverzeichnis:**
*www.wieneralpen.at/huetten*

**schlossORTH Nationalpark-Zentrum**
Information und Anmeldung
Tel.: 02212/355
*schlossorth@donauauen.at*
*www.donauauen.at*

- Überleben bei Kälte, Eis & Schnee
  So, den 17. Jänner um 14 Uhr
- Gefiederte Wintergäste der Donau-Aue
  So, den 24. Jänner 2016 um 9:30 Uhr
- Au-Waldbäume – Bodenständige Gestalten
  Fr, den 5. Februar 2016 um 13:30 Uhr

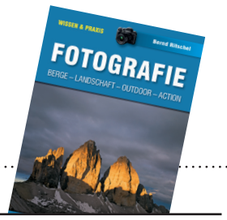
Sonne, Wärme, Frühlingsstimmung. Der heurige Winterstart verlief mehr als verhalten. Des Skifahrers Leid ist des Winterwanderers Freud. Also machen wir das Beste daraus, wedeln keine tiefverschneiten Pulverpisten talwärts, stapfen nicht durch knietiefen Schnee, sondern nutzen die teils aperen Wege und Steige für alternative Frischluftvergnügen.
Mit oder ohne Schnee – Winterwandern wird immer beliebter. Preisgünstig mit überschaubarem Materialaufwand und spontan sind Bergerlebnisse wie im Sommer möglich. Abgesehen von kürzeren Tagen macht Wandern auch zu dieser Jahreszeit viel Spaß. Eine gemütliche Einkehr zum Stärken und Aufwärmen darf dabei nicht fehlen. Wer sich einen schnellen Überblick zu Öffnungszeiten, Ausstattung und Anreise verschaffen will, klickt sich durch das hilfreiche Hüttenverzeichnis der „Wiener Alpen Tourismusverbandes". Hier findet sich schnell ein Winterwanderziel mit der passenden Verpflegung.
Erlebnisreiche Alternativen finden sich auch im Flachland. Wenn Nebel, die tief stehende Sonne oder gelegentlicher Raureif den Auwald entlang der Donau in zarte Winterstimmung versetzen, kann das für den Besucher durchaus inspirierend sein. Bei geführten Wanderungen im Nationalpark Donau-Auen lassen sich Naturerlebnis und Wissensdurst ideal miteinander verbinden. Wie schon in den Jahren zuvor gibt es auch in diesem Winter die beliebten Exkursionen wie „Überleben bei Kälte, Eis und Schnee" oder „Gefiederte Wintergäste der Donau-Auen". Und sollte der Winter im Jänner doch noch richtig zuschlagen, wird hier trotzdem unter fachkundiger Leitung gewandert, beobachtet und gestaunt.

**Walter Mooslechner: Naturnah. Von Gamsbärten, Kasermandln und Baumheiligtümern.** € 25,00; 176 Seiten, ISBN 978-3-7025-0754-1, *www.pustet.at*

Mit knapp 3,9 Mio. Hektar Wald (46 Prozent der Staatsfläche) zählt Österreich zu den waldreichsten Ländern Europas. Unser Wald hat viele Funktionen – Ökosystem, Ort der Erholung, Wirtschaftsraum mit Wohlfahrtswirkung, Schutz- und Bannwald und natürlich romantischer Sehnsuchtsort. Vor allem aber Heimat unzähliger Lebewesen. Der Leser erfährt Wissenswertes über die Bäume, lernt das Leben auf den Almen samt Sitten und Bräuchen sowie Adler, Hirsch und Steinbock kennen. Wissenswertes zu Falknerei, Tieren als Wetterbarometer und Bauernregeln dürfen auch nicht fehlen.

**Natur & Gesundheit (Naturfreunde)**
*www.naturfreunde.at/service/themen*

Die Natur ist unverzichtbar. Sie wirkt lebensverlängernd und beruhigend, stärkt Kreislauf, Immunsystem und unsere Seele und steuert unseren Tag-Nacht-Rhythmus. In dieser kostenlos erhältlichen Naturfreunde-Broschüre finden sich zahlreiche Infos, warum Bewegung in der Natur so wichtig ist, wie mehr Bewegung in den Alltag zu bringen ist und welche Aktivitäten möglich sind – vom Wandern und Bergsteigen über Schneesport bis hin zu Klettern, Paddeln und Yoga.




**Bernd Ritschel: Fotografie. Berge – Landschaft – Outdoor – Action.**
€ 25,60; 232 Seiten, ISBN 978-3-7633-6035-2, *www.rother.de*

Die Kamera zählt für viele Berggeher zur Fixausstattung. Es gibt nichts Schöneres als ein gelungenes Erinnerungsfoto. Doch Fotografieren in freier Natur ist eine Kunst. Der Autor vermittelt Wissen um die Herangehensweisen, erklärt Technik und bietet Infos zu Ausrüstung und Bildbearbeitung. Ein großes Kapitel nehmen Tipps zum Fotografieren in der Natur ein: Wie setzt man Gipfel gekonnt in Szene? Was sind die besten Lichtverhältnisse? Wie lässt sich Bewegung „einfrieren"? Wie fotografiert man bei Kälte und Eis, Hitze und Staub? Ein Standardwerk für alle, die gerne draußen fotografieren.

Fotos: Alexander Mayr-Harting